

Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0
Fax: (0385) 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail: kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 11 94
Fax: 633 12 93

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Mit einem Mobilkran wurden die vier neuen Wärmepumpen auf Schwerlastrollen verladen und anschließend in der Geothermie-Zentrale installiert

Schweriner Leuchtturmprojekt

Geothermie-Anlage wird mit europaweit einzigartiger Kombination grüne Fernwärme erzeugen

Lankow • Das Thema Geothermie im Allgemeinen, also das Prinzip der Förderung von Erdwärme, ist nicht neu. Aber die Art und Weise, wie sie durch die Stadtwerke in Schwerin speziell an die regionalen Verhältnisse angepasst wird, ist europaweit bislang einzigartig.

„Das Besondere an unserer Geothermie-Anlage in Lankow ist ihre spezielle Anpassung an die Gegebenheiten hier im Norddeutschen Becken. Die Sole in einer Tiefe von 1.340 Metern ist zwar kontinuierlich warm, allerdings nicht so warm, dass ihre thermische Energie ohne Weiteres zur Fernwärmegewinnung ausreichen würde,“ erklärt Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. Hier kommen die vier neuen

Hochleistungs-Wärmepumpen ins Spiel. Sie ermöglichen es, den vorhandenen Temperaturbereich der 56 Grad Celsius warmen Sole optimal zu nutzen und zielgenau sowie umweltfreundlich nach oben hin anpassen zu können. René Tilsen, Projektleiter Geothermie bei den Schweriner Stadtwerken, erläutert die technische Funktionsweise: „Die vier Wärmepumpen werden in Reihe geschaltet arbeiten. Dabei wird eine kleinere Komponente vor drei baugleichen, leistungsstärkeren Modellen installiert.“

Die Gesamtleistung aller vier Wärmepumpen beträgt 7,35 Megawatt. Das Warmwasser durchfließt alle Wärmepumpen der Reihe nach und wird dabei jeweils um ein kleines Stück erhitzt, bis es nach der letzten Wärmepumpe die Vorlauftempera-

tur erreicht hat. Diese Schaltung dient der Verbesserung der Effizienz der Gesamtanlage. „So können wir bedarfsgerecht und umweltschonend grüne Fernwärme für die Schweriner Haushalte produzieren,“ resümiert Tilsen.

Nach Fertigstellung des Gesamtprojekts im kommenden Jahr werden etwa 15 Prozent des Fernwärmebedarfs der Landeshauptstadt durch die Nutzung der erneuerbaren Erdwärme abgedeckt. Zusammen mit der stadtwerkeigenen Biogasanlage können zukünftig 20 Prozent der Fernwärme für die Landeshauptstadt aus regenerativen Quellen gewonnen werden. Weitere Geothermie-Projekte sind in der Landeshauptstadt realisierbar und bereits bei den Schweriner Stadtwerken in Planung. *Julia Panke*

Die Stadtwerke schützen seit zehn Jahren die Moore

Schelfwerder • Das im September errichtete Bauwerk wirkt unscheinbar und klein, hat aber eine große Wirkung. Durch die Errichtung einer Spundwand im Entwässerungsgraben wird der Schelfvoigtsteich mit seinen angeschlossenen Kalkflachmooren unabhängiger von den starken Wasserstands-Schwankungen der Schweriner Seen. Ausgeglichenere Wasserstände im Moor sorgen für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen selten gewordener Tier- und Pflanzenarten. Darüber hinaus wird die Freisetzung klimaschädlicher Gase eingeschränkt.

Das Engagement der Stadtwerke Schwerin für die Wiedervernässung von Moorflächen in Kooperation mit der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Jahr bereits zehn Jahre alt. Einen gewichtigen Anteil an dem langjährigen Moorschutz-Engagement der Schweriner Stadtwerke haben jene Kundinnen und Kunden, die einen speziellen Klima-Tarif gewählt haben. „Als regionaler Versorger haben wir eine Verantwortung für unsere Region, die wir sehr gern und auf vielfältigste Weise wahrnehmen. Mit den Klima-Produkten bieten wir unseren Kundinnen und Kunden die Möglich-



Landesforst und Stadtwerke präsentieren das in diesem Jahr erstmalig als Gemeinschaftsprojekt mit dem Zoo Schwerin finanzierte Projekt am Schelfvoigtsteich *Fotos: SWS*

keit, über die finanzielle Beteiligung an der Stiftung ‚UmWald‘ den Klimaschutz in unserem Land mit uns gemeinsam voranzubringen“, freut sich Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin.

In den vergangenen Jahrzehnten – insbesondere in den 1960er/70er-Jahren – wurden Moorflächen stark entwässert, denn damals war es wichtig, sie für die Landschaft kultivierbar zu machen. Doch dies lässt den Torf schwinden und ist mit der Emission erheblicher Treibhausgasemissionen und vielfältigem weiteren Umweltschaden verbunden. Die Gesamt-Emissionen aus Mooren in

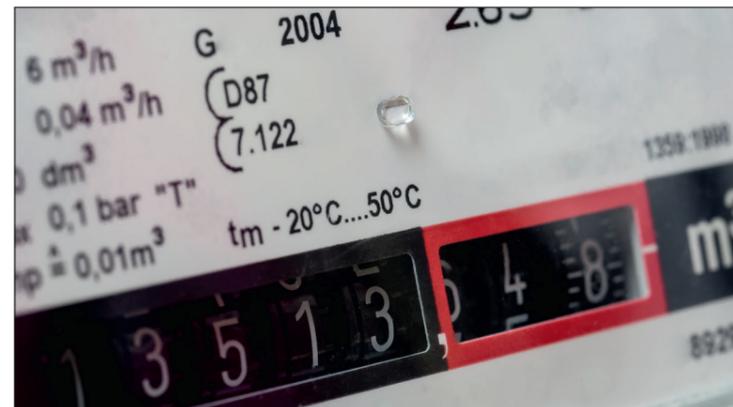
MV werden derzeit auf rund sechs Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr geschätzt. Sie machen damit ein Drittel der gesamten Emissionen des Bundeslandes aus. Ein Umdenken ist daher dringend geboten. Umso besser, wenn Kräfte zur Bewältigung dieser Mammutaufgabe gebündelt werden. Daher haben am Schelfvoigtsteich der Schweriner Zoo und die Stadtwerke Schwerin in diesem Jahr erstmalig eine Moor-Revitalisierung gemeinsam finanziert. Schließlich sind Moore nicht nur klimarelevant, sondern auch wertvolle Lebensräume für mittlerweile selten gewordene Arten. *Julia Panke*

Gasbeschaffungsumlage entfällt

Stadtwerke berücksichtigen Wegfall der ursprünglich geplanten Umlage in ihren Kundenabrechnungen

Schwerin • Noch vor ihrem Inkrafttreten hat der Gesetzgeber die Mitte August angekündigte neue Gasbeschaffungsumlage nach § 26 Energiesicherungsgesetz (EnSiG) wieder gekippt. Sie sollte ab dem 1. Oktober 2022 für alle Gas- und Fernwärmekunden gelten, um den Energiemarkt in dieser außergewöhnlichen Zeit zu stabilisieren und die Versorgungssicherheit mit Erdgas zu gewährleisten. Den Wegfall der ursprünglich geplanten Gasbeschaffungsumlage berücksichtigen die Stadtwerke Schwerin in ihren Kundenabrechnungen in vollem Umfang.

Die ebenfalls ab dem 1. Oktober 2022 neu eingeführte Gasspeicherumlage gilt allerdings weiterhin. Sie beträgt 0,070 Cent je Kilowattstunde brutto (0,059 Cent je Kilowattstunde netto) und dient der Einhaltung der Füllstandsvorgaben der Gasspeicher. Auch die Bilanzierungsumlage und die Konvertierungsumlage, die ab Oktober 2022 erhöht wurden, gelten weiterhin. Informationen zu den aktuell geltenden Gasumlagen gibt es unter www.stadtwerke-schwerin.de. Um Verbraucher bei den hohen Energiepreisen zu entlasten, hat der Gesetzgeber eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme beschlossen. Demnach fallen für die Lieferung von Erdgas und Fernwärme ab



Durch den Wegfall der Gasbeschaffungsumlage und die Senkung der Mehrwertsteuer auf sie-ben Prozent werden Gas- und Fernwärmekunden leicht entlastet *Foto: AdobeStock/pixelnest*

Oktober 2022 sieben Prozent Mehrwertsteuer an, anstatt bisher 19 Prozent. Die Senkung der Mehrwertsteuer soll bis Ende März 2024 gelten. Auch die Mehrwertsteuersenkung geben die Stadtwerke Schwerin vollständig an ihre Kunden weiter.

Neben dem Wegfall der Gasbeschaffungsumlage und der Absenkung der Mehrwertsteuer plant die Bundesregierung weitere Entlastungen. Trotzdem ist es ratsam, weiterhin nach Einsparmöglichkeiten für Erdgas und Wärme

zu suchen und diese auch zu nutzen. Die eingesparte Energie schont die Geldbörse und steht darüber hinaus weiterhin zur Verfügung. Was heute mehr eingespart werden kann, steht zur Versorgung in den kälteren Monaten bereit. Die Stadtwerke Schwerin befassen sich schon seit Längerem mit Planungen, Vorbereitungen und Maßnahmen, damit die Versorgung der Schweriner Bürgerinnen und Bürger auch in den kommenden Monaten gesichert ist. *Andrea Müller*

Neumühle feierte das erste Glasfaserfest

Die Stadtwerke Schwerin danken allen Anwohnern für die Unterstützung während der Bauphase

Neumühle • Derzeit laufen die letzten Bauarbeiten zur Erschließung Neumühles mit dem city.kom-Glasfasernetz der Stadtwerke Schwerin. Dies nahm der kommunale Versorger zum Anlass, sich bei allen neuen Besitzern eines Glasfaseranschlusses mit einem Fest am 30. September zu bedanken.

Auf dem Vereinsgelände des Neumühler SV konnten Anwohner alle Fragen rund um das Highspeed-Internet direkt mit den Glasfaser-Experten der Schweriner Stadtwerke besprechen und sich nebenbei mit Kaffee und Kuchen, Burgern und anderen Leckereien stärken. Außerdem wurden bei einer Tombola halbstündlich city.WLAN-Premium-Tickets und Sachpreise verlost.

Rund 250 Besucher waren der Einladung der Stadtwerke gefolgt und fieberten der Auslosung des Hauptpreises um 19 Uhr entgegen. Der glückliche Gewinner darf nun sechs Monate kostenlos mit der Schwerin-Flat im Highspeed-Netz der Stadtwerke surfen. 70 Prozent aller Haushalte im Stadtteil Neumühle hatten sich im vergangenen Jahr bei einer Interessenabfrage für einen eigenen Glasfaseranschluss entschieden. In individuellen Gesprächen wurden anschließend alle erforderlichen Maßnahmen mit den einzelnen Grundstückseigentümern abgestimmt und sukzessive in den vergan-

genen Monaten umgesetzt. „Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die Unterstützung und das Verständnis der Anwohner während der Bauarbeiten bedanken“, betont Mario Jeske, Gruppenleiter Service und Vertrieb Telekommunikation. „Die ersten Anwohner mit city.kom-Internetprodukten surfen bereits über ihre eigene Glasfaserleitung mit Downloadraten bis in den Gigabitbereich.“ Mario Montag, Bereichsleiter Telekommunikation bei den Stadtwerken Schwerin, hebt die Vorteile eines Glasfaseranschlusses hervor: „Die

DSL-Technologie über Kupferkabel hat ausgedient, denn sie ist störanfällig und instabil in der Datenübermittlung. Dagegen bietet Highspeed-Internet per Glasfaser garantierte Bandbreiten: wetterunabhängig, ganz ohne Qualitätsverluste und über lange Strecken hinweg.“

Die Stadtwerke Schwerin erweitern ihr Glasfasernetz in der Landeshauptstadt kontinuierlich. Seit September laufen die Baumaßnahmen im Lankower Baumviertel. Parallel erfolgen weitere Interessenabfragen in anderen Stadtteilen. *Katja Koppelow*



Rund 250 Anwohner aus Neumühle und Umgebung waren der Einladung der Stadtwerke Schwerin zum Glasfaserfest gefolgt und informierten sich *Foto: Katja Koppelow*



Jetzt schon anschenken denken: city.WLAN-Tickets

Erhältlich im SWS-Kundencenter: Mecklenburgstraße 1 und Eckdrift 43 - 45:

- ✓ einen Monat surfen / 15 Euro für drei Geräte
- ✓ drei Monate surfen / 35 Euro für drei Geräte
- ✓ sechs Monate surfen / 50 Euro für drei Geräte

Oder das Online-Ticket zum Selbersurfen: Ein Jahr city.WLAN Premium für nur fünf Euro je Monat

Mit dem city.WLAN-Ticket ohne Daten- und Zeitlimit surfen!

- ✓ bis zu drei Endgeräte
- ✓ Surfen im Nahverkehr
- ✓ über 100 Standorte im Stadtgebiet

Alle Infos unter: www.citywlan-schwerin.de



Alle Informationen zu den city.kom-Produkten und das Kontaktformular: www.citykom-schwerin.de

Das Glasfaserteam berät nach Terminvereinbarung – gern auch persönlich vor Ort.

Telefon: (0385) 633-1427 oder per E-Mail: kundenservice@swn.de

Extra für city.kom-Kunden!

- city.WLAN Premium gratis
- ✓ für 5 Endgeräte
- ✓ mobiles Internet für unterwegs